

Cargo ist das englische Wort für Fracht.

Cargo Kulte entstanden im zweiten Weltkrieg als Militär auf den abgelegenen Inseln Melanesiens landeten und für die Einwohner, welche noch keine Berührung mit der „Zivilisation“ hatten, erstaunliche Dinge bewirkte. Da kamen riesige Vögel vom Himmel und brachten Nahrung und Gebrauchsgegenstände im Überfluss. Als das Militär abzog bildeten sich sogenannte Cargo Kulte. Das auffälligste ist der primitive Nachbau von Flugzeugen, Landebahn, usw und das Nachahmen der Aktionen des Personals.

Hier die „offizielle“ Version: <https://de.wikipedia.org/wiki/Cargo-Kult>

Zitat:

Ein Cargo-Kult (auch Cargokult oder Cargo-Cult) ist eine millenaristische, politische, religiöse Bewegung aus Melanesien. Die Gläubigen leben von der Erwartung der durch symbolische Ersatzhandlungen herbeigeführten Wiederkehr der Ahnen, die westliche Waren mit sich bringen sollen.

Zitat Ende.

Meine Theorie ist folgende:

Die Melanesier, die auf dem Kenntnisstand von Jägern und Sammlern lebten, kannten außer Pfeil und Bogen, Feuersteinklingen und Fallen bauen keine Technologie. Sie kannten nur natürliche Nahrungsquellen. Das heißt keine Landwirtschaft keine Viehzucht. Von ihrem Verständnis aus mussten sie die Aktionen des Militärs als Bau von Fallen mit Lockmitteln für die großen Vögel halten. Nachahmen war das logische Verhalten. Also versuchte man, mit den vorhandenen Mitteln, das gesamte Arrangement und die Tätigkeiten des Personal nachzustellen.

Als sich nun zeigte dass das nicht klappt traten Klugscheißer auf die Bühne und verkündeten sie wüssten was bisher falsch gemacht wurde. In Folge werden aus normalen Verrichtungen Sinn entleerte Rituale generiert und natürlich Regeln erlassen die schwer einzuhalten sind. Zum Beispiel das Verbot von Sexualität unter bestimmten Bedingungen. Oder ein Verbot von besonders leckeren Speisen zu willkürlich gewählter Zeit.

Da logischer Weise, trotz der Religion, die Cargo weiterhin nicht kommt kann man die Wiederkunft, voraus schauend, in die ferne Zukunft verlegen oder darauf verweisen dass die Menschen fortgesetzt sündigen und so die Wiederkehr der Cargo selber verhindern. Das liefert auch die Legitimation für die Verkünder, auf Kosten anderer, in Saus und Braus zu Leben da sich diese selbstverständlich an die Gebote halten. Deshalb darf ihnen das Füllhorn nicht durch die Schuld der ewigen Sünder vorenthalten werden.

Der Bezug zur Band entsteht dadurch dass wir letztlich alle Anhänger des Frachtkultes (Warenkult) sind. Man denke nur an die Cargo aus China. Wir hier im Westen zelebrieren allerdings wirksame Rituale die da, unter anderem, heißen: "Ärmel aufkrepeln und anpacken".